

BL Global Bond Opportunities

Ein Fonds der BL, SICAV • SFDR-Kategorie: Artikel 8

Zusammenfassung

Ziel des Fonds ist es, das von Ihnen angelegte Kapital zu erhalten und eine höhere Rendite zu erzielen als eine Investition am Eurogeldmarkt.

Aufgrund des Bottom-up-Ansatzes des Fondsmanagers bei der Titelauswahl bewirbt der Fonds keine bestimmten ökologischen und/oder sozialen Merkmale, sondern eine Kombination dieser Merkmale.

Der Fondsmanager ist bestrebt, in Emittenten anzulegen, die wesentliche und messbare Nachhaltigkeitsauswirkungen haben. Hierzu wählt der Fondsmanager Impact-Anleihen (z. B. grüne Anleihen, soziale Anleihen usw.) aus, die für die Finanzierung von Projekten genutzt werden, welche einen Beitrag zur Umsetzung mindestens eines der von den Vereinten Nationen festgelegten nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, SDG) leisten.

Dies führt zum Ausschluss oder zur Einschränkung von Anlagen in bestimmten Sektoren, in denen in erheblichem Umfang Tätigkeiten mit nachteiligen ökologischen oder sozialen Auswirkungen erfolgen.

Kein nachhaltiges Investitionsziel

Der Fonds bewirbt ökologische/soziale Merkmale, strebt jedoch keine nachhaltigen Investitionen an.

Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen

Der Fondsmanager wendet ein internes Modell zur Überwachung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen und zur Einhaltung der Grundsätze einer guten Unternehmensführung an, mit dessen Hilfe sich mögliche wesentliche nachteilige Auswirkungen einer nachhaltigen Investition auf andere Nachhaltigkeitsziele ermitteln lassen.

Insbesondere schließt der Fondsmanager Unternehmen mit gravierenden Kontroversen bezüglich der Unternehmensführung aus seinem Anlageuniversum aus.

Hauptindikator für die Messung der Nachhaltigkeitsauswirkungen

Der Fondsmanager verwendet die folgenden Indikatoren, um die Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit zu messen (die Berechnung erfolgt für alle Unternehmen im Portfolio):

- prozentualer Anteil der Anlagen in Impact-Anleihen
- prozentualer Anteil der Anlagen in nachhaltigen Vermögenswerten

Ökologische/soziale Merkmale

Aufgrund des Bottom-up-Ansatzes des Fondsmanagers bei der Titelauswahl bewirbt der Fonds keine bestimmten ökologischen und/oder sozialen Merkmale, sondern eine Kombination dieser Merkmale.

Der Fondsmanager ist bestrebt, in Emittenten anzulegen, die wesentliche und messbare Nachhaltigkeitsauswirkungen haben. Hierzu wählt der Fondsmanager Impact-Emissionen (z. B. grüne Anleihen, soziale Anleihen usw.) aus, die für die Finanzierung von Projekten genutzt werden, welche einen Beitrag zur Umsetzung

mindestens eines der von den Vereinten Nationen festgelegten nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, SDG) leisten.

Anlagestrategie

Ziel(e) Erhalt des von Ihnen angelegten Kapitals und Erzielung einer höheren Rendite als bei einer Investition am Eurogeldmarkt.

Referenzwert(e) Der Fonds wird ohne Bezug auf einen Index verwaltet.

Portfolio-Anlagen Der Fonds legt vorwiegend in Anleihen an, die von Regierungen, supranationalen Organisationen oder Unternehmen aus der gesamten Welt, einschließlich Schwellenländern, begeben wurden. Diese Anleihen lauten auf beliebige Währungen, und einige von ihnen können über ein niedriges Rating verfügen.

Derivate und Techniken Der Fonds kann Derivate einsetzen, um die Risiken und Kosten im Zusammenhang mit der Portfolioverwaltung zu senken. Sie können jedoch nicht eingesetzt werden, um durch ein größeres Exposure eine höhere Rendite zu erzielen.

Strategie Bei der aktiven Portfolioverwaltung verwendet der Fondsmanager Markt-, Zins- und Kreditrisikoanalysen, um Wertpapiere zu ermitteln, die nach seiner Einschätzung eine attraktive risikobereinigte Rendite bieten.

NACHHALTIGKEITSANSATZ Der Fondsmanager legt vorwiegend in Impact-Anleihen an, bei denen das aufgenommene Kapital zur Finanzierung von nachhaltigen ökologischen (grüne Anleihen) oder sozialen (soziale Anleihen) Projekten genutzt wird. Darüber hinaus werden Unternehmen ausgeschlossen, die sich nicht an die internationalen Menschenrechts- oder Arbeitsnormen halten, sowie Unternehmen mit einem erheblichen Engagement in Bereichen wie fossile Brennstoffe, Tabak, Alkohol, Glücksspiel oder Zivil- bzw. Militärwaffen.

Basiswährung EUR.

Methoden für die Bereiche Umwelt und Soziales

Positive Auswirkungen

Der Fonds investiert mindestens 10 % seines Vermögens in Impact-Anleihen, darunter grüne Anleihen, soziale Anleihen, nachhaltige und nachhaltigkeitsbezogene Anleihen im Sinne der Definitionen der ICMA (International Capital Market Association).

Der Fondsmanager bewertet die Nachhaltigkeitsauswirkungen von Impact-Anleihen, indem er den absoluten Wert der zugrunde liegenden Anlagen ermittelt, die zu den verschiedenen nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (SDG) beitragen.

Positive ESG-Ausrichtung

Bei anderen Anlagen als Impact-Anleihen legt der Fondsmanager ein eigenes ESG-Rating für die verschiedenen Emittenten fest. Dieses beruht auf quantitativen Kriterien (ESG-Leistung des Emittenten, gemessen anhand von Kriterien wie CO₂-Emissionen pro Kopf, Alphabetisierungsquote oder politische Stabilität) und qualitativen Kriterien (Stimmungsanalyse auf Grundlage eines Sprachverständnis-Modells).

Für dieses Segment des Portfolios strebt der Fondsmanager ein ESG-Rating an, das über dem des Anlageuniversums liegt.

Ausschlüsse

Der Fonds wendet eine Ausschlussrichtlinie an, die auf den folgenden Kriterien beruht:

- Berücksichtigung von Kontroversen, unter anderem von Verstößen gegen internationale Sozial-, Arbeits- oder Menschenrechtsnormen und -übereinkommen wie den Global Compact der Vereinten Nationen und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Ausschluss von Unternehmen, zu deren Tätigkeiten die Herstellung, die Verwendung oder der Besitz umstrittener Waffen wie Antipersonen-Landminen, Streumunition, biologische und chemische Waffen oder abgereichertes Uran gehören

Vermögensallokation

	% der Vermögenswerte
Auf die ökologischen/sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtete Investitionen	Min. 30 %
Als nachhaltige Investitionen eingestuft	Min. 30 %
- gemäß EU-Taxonomie Error! Reference source not found.	—
- mit einem sozialen Ziel	Min. 1 %
- mit einem Umweltziel	Min. 1 %
- Nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft, aber mit anderen ökologischen oder sozialen Merkmalen	—
Andere Investitionen	Min. 0 %

¹ Kann aufgrund fehlender Emittentendaten und unvollständiger EU-Taxonomiekriterien noch nicht berechnet werden.

² Beinhaltet Derivate und Barmittelpositionen (die in Bezug auf ökologische oder soziale Merkmale nicht berücksichtigt werden) sowie Wertpapiere von Emittenten, die weder auf die ökologischen oder sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet noch als nachhaltig eingestuft sind, die jedoch die ökologischen bzw. sozialen Mindestschutzanforderungen gemäß den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte erfüllen.

Überwachung der ökologischen/sozialen Merkmale

Der Fondsmanager überwacht ESG-Kontroversen und überprüft regelmäßig seine Analysen zu den Emittenten im Portfolio mit Blick auf potenzielle Probleme im ESG-Bereich und mit einem Fokus auf Emittenten mit schwacher ESG-Performance.

Datenquellen und -verarbeitung

Zu den Datenquellen gehören: Analystenberichte, ESG-Research von MSCI, von Emittenten bereitgestellte Daten, von Datenanbietern erworbene Daten und intern vom Fondsmanagementteam generierte Daten.

Die Daten werden von externen Quellen (wie MSCI und Datenanbietern) sowie internen Quellen verarbeitet und analysiert.

Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Bei ESG-Daten handelt es sich um ein vergleichsweise neues Konzept. Daher sind nur wenige vergangenheitsbezogene Daten verfügbar, und sowohl die datenbezogenen Methoden als auch die Datenbestände befinden sich noch in der Entwicklungsphase.

Daten aus jeder Quelle, insbesondere von den Unternehmen selbst bereitgestellte Daten, können unvollständig, verzerrt oder fehlerhaft sein. Anhand von Datenvergleichen ist es oft möglich, solche Fälle zu erkennen, aber zuweilen sind kaum Daten für einen Vergleich verfügbar. In einigen Fällen sind Kennzahlen,

die vergleichbar erscheinen, möglicherweise aus nicht vergleichbaren Messungen abgeleitet worden. Jedes dieser Probleme könnte den Fonds anfällig für Datenfehler machen.

Sorgfaltspflicht

Sowohl tatsächliche als auch potenzielle Investitionen werden vom Managementteam unter Verwendung allgemein anerkannter Standards und einer Vielzahl interner und externer Datenquellen, einschließlich großer Anbieter aus der Finanzbranche, bewertet und kontinuierlich überwacht.

Mitwirkungspolitik

► Siehe „Methoden für die Bereiche Umwelt und Soziales“

Referenzwert (ESG)

Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, um sein ESG-Gesamtprofil zu bewerten.

Begriffserklärung

Ökologisch und/oder sozial Die Umwelt und/oder die Gesellschaft betreffend.

ESG Environmental, Social and Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung).

ESG-Risiko, Nachhaltigkeitsrisiko Ein Vorfall oder Trend mit ESG-Bezug, der dazu führen kann, dass ein Unternehmen oder ein staatlicher Emittent eine Rufschädigung oder einen finanziellen Schaden erleidet.

ESG-Bewertung Ein Maß für die Exposition eines Emittenten gegenüber ESG-/Nachhaltigkeitsrisiken, das in der Regel datenbasiert ist und unter Anwendung der Analyse- und Bewertungsmethode des Anlageteams ermittelt wird.

EU-Taxonomie Das offizielle System der EU zur Klassifizierung wirtschaftlicher Aktivitäten, die zu einem Umweltziel beitragen (z. B. Klimaschutz, Gewässerschutz, Kreislaufwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung oder Schutz der Biodiversität). In Zukunft wird die Taxonomie auch Aktivitäten mit einem sozialen Ziel umfassen.

Emittent Ein Unternehmen, eine Regierung, eine Regierungsbehörde, eine staatlich geförderte Organisation oder eine supranationale oder öffentliche internationale Körperschaft, das bzw. die Wertpapiere registriert und verkauft.

Referenzwert Ein Index oder eine Kombination von Indizes, den bzw. die der Fonds verwendet, um seine ökologischen bzw. sozialen Merkmale zu erreichen oder zu vergleichen.

Offenlegungsverordnung (SFDR) Die Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Nachhaltige Investition Eine Investition in Wirtschaftstätigkeiten, die zur Erreichung eines Umweltziels bzw. sozialen Ziels beitragen, ohne andere Umweltziele bzw. soziale Ziele erheblich zu beeinträchtigen, und die von Unternehmen durchgeführt werden, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

UN Global Compact Eine Initiative der Vereinten Nationen, die Unternehmen weltweit dazu motivieren soll, Maßnahmen im Sinne der Nachhaltigkeit und der sozialen Verantwortung umzusetzen und über diese Umsetzung zu berichten.